

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 3

**Zahlungsschwierigkeiten**

**2. Vierteljahr und  
1. Halbjahr 1974**



Bestellnummer: 280300 – 740302

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Seite

### Textteil

#### I. Grundlagen und Methoden

1. Gegenstand der Statistik .....	4
2. Rechtsgrundlagen .....	4
3. Erhebungsmethode .....	4
4. Veröffentlichungen .....	4
5. Begriffsabgrenzung .....	5

#### II. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1974

1. Gesamtbild .....	5
2. Insolvenzen .....	6
3. Wechsel- und Scheckproteste .....	7

#### III. Finanzielle Ergebnisse der 1972 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren .....

7

#### IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen .....	9
2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	9
3. Wechsel- und Scheckproteste .....	10
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	10

### Tabellenteil

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen .....	12
2. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner .....	16
3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	16
4. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Ländern .....	18
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1972 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen .....	20
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1972 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner .....	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden



Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1974 und finanzielle Ergebnisse  
der 1972 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

## I. Grundlagen und Methoden

### 1. Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfaßt werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfaßt, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 2. Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In

Berlin erfolgte die Wiedereinführung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 3. Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter.

Aufgrund der Meldungen der Amtsgerichte werden monatliche Eckzahlen von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und an das Statistische Bundesamt weitergemeldet.

Vierteljährlich wird die Konkurs- und Vergleichsstatistik nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen erhoben und veröffentlicht.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31. 12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

### 4. Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Ergebnisse im "Statistischen Wochendienst" und in "Wirtschaft und Statistik", vierteljährliche Daten in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten und in "Wirtschaft und Statistik" sowie Jahresergebnisse in "Wirtschaft und Statistik", in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" und im Statistischen Jahrbuch.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. fachlicher Gliederung werden in den

"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

## 5. Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren + eröffnete Vergleichsverfahren abzügl. Anschlußkonkurse.

Die Anschlußkonkurse werden eliminiert, da sie in einem früheren Berichtszeitraum bereits als Vergleichsverfahren und damit als Insolvenzverfahren ausgewiesen worden sind.

Beantragte Konkursverfahren: Es werden alle Konkursanträge erfaßt. Als Unterposition werden die eröffneten und die nur als Masse abgelehnten Konkursverfahren gesondert ausgegliedert.

Anschlußkonkurse = Konkursverfahren, denen ein eröffnetes gerichtliches Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

## II. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1974

### 1. Gesamtbild

Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland war im 1. Halbjahr 1974 insgesamt gesehen durch eine gedämpfte Konjunktur gekennzeichnet. Bei einer genaueren Betrachtung

wird jedoch deutlich, daß sich die bisherige Differenzierung zwischen den einzelnen Branchen weiter fortgesetzt hat. Während insbesondere die Exportindustrie (ohne Automobilindustrie) sich einer guten Konjunkturlage erfreuen konnte, sah die Situation bei den Branchen ohne Exportgeschäft (z.B. Bauwirtschaft) nicht besonders günstig aus. Zu den Strukturproblemen einiger Wirtschaftszweige kam als weiterer belastender Faktor die anhaltende restriktive Geld- und Kreditpolitik der Deutschen Bundesbank hinzu, die zu einer Anspannung der Liquiditätslage der Wirtschaft führte.

Diese Entwicklung hat auch in der Insolvenzstatistik ihren Niederschlag gefunden. Mit insgesamt 3 521 Insolvenzverfahren wurden im Berichtshalbjahr um 15,6 % mehr finanzielle Zusammenbrüche festgestellt als im 2. Halbjahr 1973 und um 42,6 % mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der Verlauf der Insolvenzkurve in den ersten sechs Monaten zeigt ein Ansteigen bis zu den Monaten März und April; im Mai und Juni war die Tendenz leicht rückläufig. Die geringere Zahl der Insolvenzverfahren in den Monaten Mai und Juni kann allerdings zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht als Zeichen einer Tendenzwende gewertet werden. In den Vorjahren war im 2. Vierteljahr ebenfalls jeweils eine gewisse Beruhigung bei den Insolvenzmeldungen festzustellen.

### Insolvenzen insgesamt

Art der Insolvenzen	1. Halbjahr 1973		1. Halbjahr 1974	
	insgesamt	darunter Erwerbs- unternehmen	insgesamt	darunter Erwerbs- unternehmen
Konkursverfahren <sup>1)</sup> .....	2 383	1 622	3 316	2 511
darunter mangels Masse abgelehnte .....	1 348	879	1 671	1 178
Vergleichsverfahren .....	114	108	243	227
Insolvenzverfahren <sup>2)</sup> .....	2 470	1 703	3 521	2 702

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.-

2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

## 2. Insolvenzen

### a) Konkurse

Bei den Konkursgerichten der Bundesrepublik Deutschland wurde im 1. Halbjahr 1974 in 3 316 Fällen die Eröffnung eines Konkursverfahrens beantragt. Das waren 422 Konkursanträge oder 14,6 % mehr als im 2. Halbjahr 1973; gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum war die Zunahme um 933 Fälle oder 39,0 % besonders groß. Gut die Hälfte der Anträge (1 671) auf Eröffnung eines Konkursverfahrens mußte mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt werden. Der größte Teil der mangels Masse abgelehnten Verfahren (88 %) entfiel auf Konkursanträge mit einer voraussichtlichen Forderungshöhe bis zu 500 000,- DM.

Die Struktur der Konkursverfahren nach ihrer finanziellen Bedeutung, die im 2. Halbjahr 1973 gegenüber dem 1. Halbjahr 1973 noch erheblich Verschiebungen von den kleinsten, kleinen und mittleren Verfahren (voraussichtliche Forderungen bis unter 100 000 DM) zu den größeren, großen und Millionen-Konkursen aufzuweisen hatte, hat sich im 1. Halbjahr 1974 im Vergleich zum vorangegangenen 2. Halbjahr 1973 im ganzen gesehen nur noch geringfügig verändert. Von Bedeutung ist allerdings die Zunahme bei den Konkursen mit voraussichtlichen Forderungen von über 10 Mill. DM.

Von denjenigen Konkursanträgen, für die bei Einleitung des Verfahrens bereits Angaben über die angemeldeten Forderungen vorlagen (87 %), wurden bei 42,9 % der Fälle Forderungen bis zu 100 000,- DM, bei 42,7 % der Verfahren Forderungen zwischen 100 000,- DM und 1 Mill. DM und bei 14,4 % der Fälle Forderungen über 1 Mill. DM geltend gemacht (2. Halbjahr 1973: 44,7 %, 39,8 % und 15,6 %; 1. Halbjahr 1973: 57,0 %, 33,2 % und 9,9 %).

Die Gesamthöhe der bei den Konkursverwaltern angemeldeten voraussichtlichen Forderungen betrug im 1. Halbjahr 1974 2,85 Mrd. DM. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 1973 (1,32 Mrd. DM) war eine erhebliche Steigerung zu verzeichnen. Die Zunahme war ausschließlich auf das Ansteigen der Millionen-Konkurse (1. Halbjahr 1974: 415 Verfahren; 1. Halbjahr 1973: 213 Verfahren) zurückzuführen. Bei den Millionen-Konkursen wurden allein Forderungen in Höhe von 2,38 Mrd. DM geltend gemacht.

Diese Konkurse waren damit im 1. Halbjahr 1974 an allen beantragten Konkursverfahren der Zahl

nach mit 12,5 %, dem finanziellen Gewicht nach jedoch mit 83,6 % beteiligt.

### b) Vergleichsverfahren

Die Zahl der eröffneten gerichtlichen Vergleichsverfahren ist im 1. Halbjahr 1974 ebenfalls weiter angestiegen. In 243 Fällen wurde versucht, in finanzielle Schwierigkeiten geratene Unternehmen durch den Erlass eines Teils der Verbindlichkeiten am Leben zu erhalten. Im 1. Halbjahr 1973 waren 114 und im 2. Halbjahr 1973 187 eröffnete Vergleichsverfahren gezählt worden.

In 38 Fällen wurden im 1. Halbjahr 1974 sogenannte Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen war (1. Halbjahr 1973: 27 Verfahren), gemeldet. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Insolvenzen müssen diese Verfahren zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet werden.

### c) Insolvenzen im Unternehmensbereich

Die Unternehmen waren an der Zunahme der Insolvenzen erheblich stärker beteiligt als die anderen Gemeinschuldner. Die Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahreszeitraum betrug im 1. Halbjahr 1974 bei den Unternehmen 58,7 %, während die Insolvenzen der sonstigen Gemeinschuldner (private Haushalte, Nachlässe usw.) nur 6,8 % ausmachten. Insgesamt wurden 2 702 Insolvenzen von Unternehmen gemeldet.

### Rechtsformen der Gemeinschuldner

Für die einzelnen Rechtsformen ergaben sich unterschiedliche Veränderungen. Der Anteil der nicht ins Handelsregister eingetragenen Unternehmen ist weiter zurückgegangen. Sie waren im 1. Halbjahr 1974 mit 32 % an allen Unternehmensinsolvenzen beteiligt (1. Halbjahr 1973: 44 %; 2. Halbjahr 1973: 35 %). Relativ konstant geblieben ist mit 13 % der Anteil der Einzelfirmen (1. Halbjahr 1973: 11 %; 2. Halbjahr 1973: 13 %). Die Anteile der Personengesellschaften (KG und OHG) und der Gesellschaften mbH haben sich dagegen merklich vergrößert. Ein Drittel der insolventen Unternehmen im 1. Halbjahr 1974 hatte die Rechtsform der GmbH (1. Halbjahr 1973: 27 %; 2. Halbjahr 1973: 31 %), während sich der Anteil der Personengesellschaften (darunter GmbH & Co. KG) auf 22 % (1. Halbjahr 1973: 17 %; 2. Halbjahr 1973: 20 %) erhöht hat.

### Altersgliederung der insolventen Unternehmen

Die Aufgliederung der zahlungsunfähig gewordenen Unternehmen nach ihrem Alter zeigt, daß die jungen Unternehmen (bei Einleitung des Verfahrens höchstens fünf Jahre alt) wie in den Vorjahren besonders stark an der Gesamtzahl der gewerblichen Insolvenzen beteiligt waren. Ihr Anteil an allen Unternehmensinsolvenzen (ausschließlich der ohne Altersangabe gemeldeten Fälle) betrug im 1. Halbjahr 1974 52,8 %. Die Quote der älteren Unternehmen (6 bis 15 Jahre alt) belief sich auf 27,7 %, während der Anteil der alten Unternehmen (über 16 Jahre alt) 19,5 % ausmachte (1. Halbjahr 1973: 52,6 %, 28,1 % und 19,2 %).

### Wirtschaftszweiggliederung

Mit Ausnahme der weniger bedeutenden Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft (- 1 Verfahren) und Verkehrs- und Nachrichtenübermittlung (- 4 Verfahren) haben die Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 1974 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in allen Wirtschaftsbereichen erheblich zugenommen. Die meisten Insolvenzverfahren wurden von Handelsbetrieben (732 Fälle) gemeldet; im Verarbeitenden Gewerbe wurden 724, im Baugewerbe 599 und im Dienstleistungsgewerbe 542 Verfahren gezählt. Bei den Steigerungsraten lag das Baugewerbe mit einem Zuwachs von 97 % an der Spitze; im Verarbeitenden Gewerbe nahmen die Insolvenzen um 74 %, im Dienstleistungsgewerbe um 50 % und im Handel um 43 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum zu.

### 3. Wechsel- und Scheckproteste

Im 1. Halbjahr 1974 wurden im Bundesgebiet mit insgesamt 134 595 Wechselprotesten erheblich mehr Wechsel zu Protest gegeben als im 1. Halbjahr 1973 (107 330 Fälle). Der Gesamtbetrag der protestierten Wechsel war mit 607 Mill. DM noch höher als im gleichen Vorjahreszeitraum (391 Mill. DM). Dadurch ist der Durchschnittsbetrag je protestierter Wechsel von 3 643 DM im 1. Halbjahr 1973 auf 4 510 DM im Berichtszeitraum gestiegen.

Bei den nicht eingelösten Schecks war ebenfalls sowohl die Zahl (767 996 gegenüber 609 097) als auch der Gesamtbetrag (1,02 Mrd. DM gegenüber 0,78 Mrd. DM) im 1. Halbjahr 1974 erheblich höher als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Durchschnittsbetrag je ungedeckter Scheck ist von 1 279 auf 1 323 DM gestiegen.

### III. Finanzielle Ergebnisse der 1972 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

Ende 1973 wurden von allen im Jahr 1972 eröffneten Insolvenzverfahren (2 013 Konkurs- und 209 Vergleichsverfahren) 1 717 Konkurs- und 159 Vergleichsverfahren soweit abgewickelt, daß das voraussichtliche finanzielle Ergebnis gemeldet werden konnte. Damit lagen für rd. 85 % aller 1972 eröffneten Konkurs- und für rd. 76 % aller eröffneten Vergleichsverfahren die finanziellen Ergebnisse vor. Die Gläubiger haben bei den im Jahr 1972 eröffneten und von den Konkursgerichten bis Ende 1973 abgewickelten Insolvenzverfahren Forderungen im Betrag von 1,36 Mrd. DM angemeldet. Zur Befriedigung der Gläubiger stand jedoch nur eine Teilungsmasse in Höhe von 132 Mill. DM zur Verfügung. Der Gläubigerverlust bei den abgewickelten Verfahren betrug somit 1,23 Mrd. DM oder 90,3 %. Durch Hochrechnung ergibt sich unter Einschluß der noch nicht abgewickelten Verfahren ein Gläubigerverlust von ca. 1,45 Mrd. DM bei den eröffneten Verfahren. Um den gesamten Insolvenzverlust zu erhalten, müßten noch die Gläubigerforderungen der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge hinzugerechnet werden. Diese Insolvenzverluste fallen aber nicht mehr sehr ins Gewicht, da es sich bei den mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen überwiegend um kleinere Verfahren handelt, die in finanzieller Hinsicht von geringerer Bedeutung sind. Der Gesamtinsolvenzverlust des Jahres 1972 dürfte bei rd. 1,8 Mrd. DM (1971: rd. 2,0 Mrd. DM) liegen.

Die Konkursgerichte haben bei den mit finanziellen Ergebnissen erfaßten Konkursen (einschl. der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren) des Jahres 1972 Gläubigerforderungen in Höhe von 1,22 Mrd. DM anerkannt (1971: 1,40 Mrd. DM). Da die Gläubiger davon 1,15 Mrd. DM oder 94 % als Verlust abschreiben mußten (1971: 93 %), belief sich der durchschnittliche Verlust je erfaßten Fall auf 670 000 DM bei Schulden in Höhe von im Durchschnitt 713 000 DM. Gegenüber dem Vorjahr war damit ein Rückgang von jeweils rd. 7 % festzustellen. Der Rückgang der durchschnittlichen Schulden- bzw. Verlustsummen dürfte u.a. darauf zurückzuführen sein, daß die größeren Verfahren schleppender abgewickelt werden. Die voraussichtliche Deckungsquote ist für die bevorrechtigten Gläubiger mit im Durchschnitt 32,1 % gegenüber dem Vorjahr (31,4 %) geringfügig ange-



stiegen, während die nicht bevorrechtigten Gläubiger mit einer durchschnittlichen Deckungsquote von 3,2 %, die merklich unter dem Vorjahresergebnis lag (4,7 %), zufrieden sein mußten.

Bei den 152 Erlaßvergleichen sind von den Gläubigern Forderungen in Höhe von insgesamt 139 Mill. DM geltend gemacht worden. Im Vergleichsweg haben sie davon 79 Mill. DM erlassen. Sowohl die Schuldenmasse als auch der Vergleichsverlust waren damit wesentlich geringer als bei den mit finanziellen Ergebnis-

sen erfaßten Vergleichsverfahren des Jahres 1971 (210 bzw. 118 Mill. DM). Die durchschnittliche Vergleichsquote hat sich mit 43,3 % dagegen nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr (43,8 %) verändert.

Weitere Zahlenangaben der finanziellen Ergebnisse der 1972 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen dieser Ergebnisse enthält Heft 5/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

# IV. Zusammenfassende Übersichten

## 1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Hj. 1973				2. Hj. 1973				1. Hj. 1974			
	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe .....	675	312	63	720	1 016	347	108	1 106	1 216	508	130	1 323
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe .....	383	176	47	415	582	205	77	646	645	235	91	724
Baugewerbe .....	291	136	16	304	434	142	31	460	571	273	39	599
Handel .....	484	269	33	512	541	232	45	578	678	303	63	732
darunter:												
Großhandel .....	206	97	14	217	215	74	24	238	284	96	34	313
Einzelhandel .....	236	161	19	280	305	145	21	319	368	189	29	393
Übrige Unternehmen und Freie Berufe .....	463	298	12	471	598	314	21	613	617	367	34	647
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	21	11	2	23	28	13	2	28	18	11	4	22
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	80	51	-	80	64	35	2	66	72	39	4	76
Dienstleistungen .....	355	232	10	362	495	260	15	506	520	312	26	542
Gewerbl. Unternehmen zusammen ....	1 622	879	108	1 703	2 155	883	174	2 297	2 511	1 178	227	2 702
darunter bis 5 Jahre alt .....	800	463	30	823	1 139	517	40	1 166	1 266	668	59	1 310
Organisationen ohne Erwerbscha- rakter, Private Haushalte, Nach- lässe und nicht zuzuordnen .....	761	469	6	767	739	440	13	748	805	493	16	819
Insgesamt ...	2 383	1 348	114	2 470	2 894	1 333	187	3 045	3 316	1 671	243	3 521
darunter Handwerk <sup>3)</sup> .....	208	78	21	223	258	71	37	286	343	120	47	379
Verarbeitendes Gewerbe .....	66	23	10	73	99	25	13	108	114	40	17	129
Baugewerbe .....	106	42	10	114	126	31	20	143	181	62	22	195
Sonstige Handwerksbetriebe .....	36	13	1	36	33	15	4	35	48	18	8	55

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

## 2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen<sup>\*)</sup>

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Hj. 1973		2. Hj. 1973		1. Hj. 1974	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000 .....	993	41,7	883	30,9	911	27,5
50 000 - 100 000 .....	237	9,9	275	9,5	331	10,0
100 000 - 1 Mill. ....	717	30,1	1 040	35,9	1 234	37,2
1 Mill. und mehr .....	213	8,9	407	14,1	415	12,5
unbekannt .....	223	9,4	279	9,6	425	12,8

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

## IV. Zusammenfassende Übersichten

## 3. Wechsel- und Scheckproteste \*)

Halbjahr	Wechselproteste 1)			Scheckproteste		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1972						
1. Hj. ....	108 613	369	3 397	549 661	571	1 039
2. Hj. ....	109 371	371	3 392	538 947	650	1 206
1973						
1. Hj. ....	107 330	391	3 643	609 097	779	1 279
2. Hj. ....	139 412	616	4 419	742 593	1 022	1 376
1974						
1. Hj. ....	134 595	607	4 510	767 996	1 016	1 323

\*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

## 4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

Jahr	Erfaßte Verfahren					Festgestellte Verluste					Deckungsquote		
	insgesamt	Konkurse		Vergleichs- verfahren		insgesamt	Konkurse		Erlaß- ver- glei- che	Konkurse mit Masse		Ver- gleichs- ver- fahren	
		mit	ohne <sup>1)</sup>	Stun- dungs-  vergleiche	mit		ohne <sup>1)</sup>	bevor- rech- tigte  Forderungen		nicht bevor- rech- tigte  Forderungen			
Anzahl					Mill. DM					%			
1962 ....	1 625	1 238	160	18	209	1 050,3	985,6	27,1	37,8	36,2	2,2	46,4	
1963 ....	1 892	1 386	253	23	230	516,4	410,3	58,4	47,7	44,5	6,9	45,1	
1964 ....	1 831	1 311	281	26	213	573,6	394,0	87,5	92,1	42,5	6,1	66,5	
1965 ....	1 693	1 150	319	22	202	588,0	423,8	123,2	41,0	43,3	6,2	43,6	
1966 ....	1 960	1 133	343	37	247	1 021,2	763,1	170,9	87,2	43,1	4,9	47,4	
1967 ....	2 383	1 580	398	34	371	1 257,9	872,9	212,9	172,2	47,3	4,7	42,6	
1968 ....	1 927	1 295	362	32	238	682,6	473,9	133,5	75,2	44,1	6,3	43,3	
1969 ....	1 819	1 284	312	22	201	805,0	652,3	93,6	59,1	35,1	7,1	40,9	
1970 ....	2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8	
1971 ....	2 005	1 477	336	17	175	1 422,1	1 112,7	191,3	118,0	31,4	4,7	43,8	
1972 ....	1 876	1 348	369	7	152	1 230,8	844,2	307,6	79,0	32,1	3,2	43,3	

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.



T a b e l l e n t e i l

## 1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grundsystematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1974					2. Vj.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			ins- gesamt	dar mangels Masse abge- lehnt
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	9	6	-	2	11	9	5
00	Land- und Forstwirtschaft .....	3	1	-	1	4	5	2
05	Fischerei, gewerb. Gärtnerei u. Tierhaltung.	6	5	-	1	7	4	3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau ..	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	321	114	4	47	364	324	121
20 0	Chemische Industrie .....	7	-	-	-	7	6	3
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	29	8	1	1	29	14	1
24 2	Maschinenbau .....	35	11	1	8	42	33	14
25 0	Elektrotechnik .....	22	11	-	2	24	18	11
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren	2	1	-	-	2	5	2
23-24 <sup>3)</sup> }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und							
25 6-8 }	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	78	30	1	8	85	93	29
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	2	1	-	-	2	5	2
26 1	Holzverarbeitung .....	26	9	-	5	31	37	15
27 0-2	Ledergewerbe .....	8	1	-	4	12	4	1
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	39	12	1	13	51	40	12
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	26	11	-	2	28	11	5
Rest 2	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	47	19	-	4	51	58	26
3	Baugewerbe .....	292	127	4	18	306	279	146
30	Bauhauptgewerbe .....	234	97	4	17	247	229	116
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	58	30	-	1	59	50	30
4	Handel .....	334	144	5	32	361	344	159
40/41	Großhandel .....	135	46	2	15	148	149	50
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art <sup>4)</sup> , Rohst., Halbwaren	45	16	-	6	51	54	20
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	19	8	-	3	22	22	7
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen .....	12	4	-	1	13	14	6
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) .....	16	3	-	-	16	23	4
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel .....	43	15	2	5	46	36	13
42	Handelsvermittlung .....	15	13	-	-	15	11	5
43	Einzelhandel .....	184	85	3	17	198	184	104
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art .....	6	2	-	-	6	5	4
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	27	16	-	3	30	16	11
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen .....	42	24	-	6	48	56	33
43 3-4	Eh.m. Metallw., Hausrat, Wohnbedarf u.ä. .	33	11	2	5	36	40	17
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen .....	2	-	-	1	3	7	3
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinricht. .	37	13	1	1	37	30	19
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel .....	37	19	-	1	38	30	17
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	44	24	-	2	46	28	15
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr .....	18	8	-	1	19	17	11
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ...	6	6	-	-	6	-	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	-	-	-	-	-	-	-
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung ...	20	10	-	1	21	11	4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete

nach Wirtschaftsbereichen

1974			1. Hj. 1974					Dagegen 1. Hj. 1973					Nr. der Grundsystematik 1)
An-schluß-kon-kurse	Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ins-gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ins-gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver-gleichs-ver-fahren	Insol-venzen ins-gesamt 2)	
			ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	darunter				
				mangels Masse abge-lehnt	An-schluß-kon-kurse				mangels Masse abge-lehnt	An-schluß-kon-kurse			
-	2	11	18	11	-	4	22	21	11	-	2	23	0
-	-	5	8	3	-	1	9	8	6	-	1	9	00
-	2	6	10	8	-	3	13	13	5	-	1	14	05
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
8	44	360	645	235	12	91	724	383	176	15	47	415	2
-	2	8	13	3	-	2	15	19	12	-	-	19	20 0
-	3	17	43	9	1	4	46	20	9	-	-	20	22 0
1	7	39	68	25	2	15	81	40	11	2	6	44	24 2
1	1	18	40	22	1	3	42	29	19	1	-	28	25 0
-	1	6	7	3	-	1	8	3	2	-	2	5	25 2-4 23-24 <sup>3)</sup>
2	11	102	171	59	3	19	187	84	42	4	11	91	25 6-8 }
-	1	6	7	3	-	1	8	5	1	-	-	5	26 0
2	5	40	63	24	2	10	71	33	14	1	7	39	26 1
1	2	5	12	2	1	6	17	7	4	1	1	7	27 0-2
1	3	42	79	24	2	16	93	64	28	2	13	75	27 5-9
-	2	13	37	16	-	4	41	23	8	1	4	26	28/29
-	6	64	105	45	-	10	115	56	26	3	3	56	Rest 2
7	21	293	571	273	11	39	599	291	136	3	16	304	3
7	19	241	463	213	11	36	488	219	104	3	15	231	30
-	2	52	108	60	-	3	111	72	32	-	1	73	31
4	31	371	678	303	9	63	732	484	269	5	33	512	4
3	19	165	284	96	5	34	313	206	97	3	14	217	40/41
1	6	59	99	36	1	12	110	78	34	1	4	81	40 0-8
1	6	27	41	15	1	9	49	32	16	-	2	34	41 1
-	-	14	26	10	-	1	27	21	11	-	3	24	41 2
-	2	25	39	7	-	2	41	19	10	1	-	18	41 6
1	5	40	79	28	3	10	86	56	26	1	5	60	41 3-4, 7-9
-	-	11	26	18	-	-	26	15	11	-	-	15	42
1	12	195	368	189	4	29	393	263	161	2	19	280	43
-	-	5	11	6	-	-	11	11	10	-	-	11	43 0
-	-	16	43	27	-	3	46	38	21	-	1	39	43 1
-	7	63	98	57	-	13	111	70	49	-	6	76	43 2
1	-	39	73	28	3	5	75	46	20	-	4	50	43 3-4
-	-	7	9	3	-	1	10	24	20	-	-	24	43 6
-	2	32	67	32	1	3	69	33	18	1	3	35	43 8
-	3	33	67	36	-	4	71	41	23	1	5	45	43 5, 7, 9
-	2	30	72	39	-	4	76	80	51	-	-	80	5
-	1	18	35	19	-	2	37	45	34	-	-	45	50 0-1
-	-	-	6	6	-	-	6	2	1	-	-	2	50 2
-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	5	50 3
-	1	12	31	14	-	2	33	28	13	-	-	28	50 4-9

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.- 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 1. beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1974					2. Vj.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar mangels Masse abge- lehnt
mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse							
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	2	2	-	-	2	5	3
60	Kreditinstitute u.ä. ....	1	1	-	-	1	4	2
61	Versicherungsgewerbe .....	1	1	-	-	1	1	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	261	154	1	16	276	259	158
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	41	25	-	3	44	54	35
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	9	7	-	2	11	9	7
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen .....	211	122	1	11	221	196	116
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 263	571	14	117	1 366	1 248	607
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen ...	408	228	1	8	415	397	265
0-8	Insgesamt ...	1 671	799	15	125	1 781	1 645	872
	darunter Handwerk <sup>3)</sup>							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	56	19	1	9	64	58	21
20 0	Chemisches Gewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	9	1	-	-	9	-	-
24 2	Maschinenbau .....	4	2	-	-	4	4	1
25 0	Elektrotechnik .....	4	2	-	-	4	3	2
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .....	1	1	-	-	1	2	1
23-24 <sup>4)</sup> , } 25 6-8 }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	18	7	-	3	21	24	8
26 0	Säge- und Holzbearbeitungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
26 1	Holzverarbeitung .....	6	1	-	2	8	11	5
27 0-2	Ledergewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä. .	3	1	1	2	4	3	-
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	4	2	-	-	4	4	2
Rest 2	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	7	2	-	2	9	7	2
3	Baugewerbe .....	94	27	4	10	100	87	35
30	Bauhauptgewerbe .....	67	18	4	9	72	70	25
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	27	9	-	1	28	17	10
4	Handel .....	15	5	1	5	19	16	4
40/41	Großhandel .....	4	1	1	1	4	4	-
42	Handelsvermittlung .....	-	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel .....	11	4	-	4	15	12	4
7	Dienstleistungen .....	9	5	-	1	10	5	2
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe .....	1	1	-	-	1	2	1
0, 2-7	Handwerk <sup>3)</sup> zusammen ...	175	57	6	25	194	168	63

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).— 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete schienenbau.



nach Wirtschaftsbereichen

1974			1. Hj. 1974					Dagegen 1. Hj. 1973					Nr. der Grund- systematik 1)
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
-	-	5	7	5	-	-	7	7	4	1	-	6	6
-	-	4	5	3	-	-	5	7	4	1	-	6	60
-	-	1	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	61
3	10	266	520	312	4	26	542	355	232	3	10	362	7
-	-	54	95	60	-	3	98	89	63	1	1	89	70 0
-	-	9	18	14	-	2	20	11	6	1	4	14	70 8
3	10	203	407	238	4	21	424	255	163	1	5	259	70 1-7, 71
22	110	1 336	2 511	1 178	36	227	2 702	1 622	879	27	108	1 703	0-7
1	8	404	805	493	2	16	819	761	469	-	6	767	8
23	118	1 740	3 316	1 671	38	243	3 521	2 383	1 348	27	114	2 470	0-8
1	8	65	114	40	2	17	129	66	23	3	10	73	2
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	20 0
-	1	1	9	1	-	1	10	4	-	-	-	4	22 0
-	1	5	8	3	-	1	9	5	1	1	2	6	24 2
1	-	2	7	4	1	-	6	1	-	-	-	1	25 0
-	1	3	3	2	-	1	4	-	-	-	1	1	25 2-4 23-24 <sup>4)</sup> , }
-	3	27	42	15	-	6	48	25	10	1	2	26	25 6-8 }
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	26 0
-	2	13	17	6	-	4	21	10	3	1	4	13	26 1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	27 0-2
-	-	3	6	1	1	2	7	5	2	-	-	5	27 5-9
-	-	4	8	4	-	-	8	7	3	-	1	8	28/29
-	-	7	14	4	-	2	16	6	2	-	-	6	Rest 2
4	12	95	181	62	8	22	195	106	42	2	10	114	3
4	11	77	137	43	8	20	149	77	29	2	10	85	30
-	1	18	44	19	-	2	46	29	13	-	-	29	31
-	2	18	31	9	1	7	37	16	2	1	1	16	4
-	1	5	8	1	1	2	9	5	1	-	-	5	40/41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	1	13	23	8	-	5	28	11	1	1	1	11	43
-	-	5	14	7	-	1	15	16	9	-	-	16	7
-	-	2	3	2	-	-	3	4	2	-	-	4	0, 5-6
5	22	185	343	120	11	47	379	208	78	6	21	223	0, 2-7

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.- 4) Ohne 24 2 = Ma-

## 2. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.		Rechtsform	1. Vj. 1974				2. Vj.		
			Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfah	
			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar mangels Masse abge- lehnt
mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse								
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen .....	408	226	7	23	424	435	265	
2	Einzelfirmen .....	147	33	1	27	173	155	44	
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften .	265	86	5	38	298	248	89	
4	Gesellschaften m.b.H. ....	438	226	-	28	466	407	209	
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ....	4	-	1	-	3	2	-	
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H. ....	1	-	-	1	2	1	-	
7	Sonstige Erwerbsunternehmen .....	-	-	-	-	-	-	-	
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 263	571	14	117	1 366	1 248	607	
	davon waren ... Jahre alt								
9	bis 5 .....	647	332	4	34	677	619	336	
10	6 - 15 .....	323	122	5	39	357	293	113	
11	16 und mehr .....	202	60	3	38	237	212	71	
12	Alter unbekannt .....	91	57	2	6	95	124	87	
13	Natürliche Personen .....	174	108	1	8	181	182	138	
14	darunter Gesellschafter .....	40	5	1	3	42	32	11	
15	Nachlässe .....	232	119	-	-	232	214	126	
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen ....	57	19	-	-	57	49	22	
17	Sonstige Gemeinschuldner .....	2	1	-	-	2	1	1	
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	408	228	1	8	415	397	265	
19	Insgesamt ...	1 671	799	15	125	1 781	1 645	872	

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

## 3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der

Lfd. Nr.	Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vj. 1974			2. Vj.
		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
1	unter 1 000 .....	28	28	-	30
2	1 000 - 10 000 .....	174	138	-	207
3	10 000 - 50 000 .....	239	146	3	233
4	50 000 - 100 000 .....	175	81	1	156
5	100 000 - 500 000 .....	460	170	5	453
6	500 000 - 1 Mill. ....	173	43	1	148
7	1 Mill. - 5 Mill. ....	161	28	2	162
8	5 Mill. - 10 Mill. ....	18	-	1	19
9	10 Mill. und mehr .....	29	2	1	26
10	unbekannt .....	214	163	1	211

nach Rechtsform der Gemeinschuldner

1974			1. Hj. 1974					Dagegen 1. Hj. 1973					Lfd. Nr.	
ren	Ver- gleiche- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleiche- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleiche- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)		
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	ins- gesamt	darunter				
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse					mangels Masse abge- lehnt				An- schluß- kon- kurse
6	13	442	843	491	13	36	866	727	469	7	28	748	1	
2	30	183	302	77	3	57	356	174	58	9	24	189	2	
8	53	293	513	175	13	91	591	249	91	8	43	284	3	
6	14	415	845	435	6	42	881	456	256	2	10	464	4	
-	-	2	6	-	1	-	5	15	5	1	2	16	5	
-	-	1	2	-	-	1	3	1	-	-	1	2	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
22	110	1 336	2 511	1 178	36	227	2 702	1 622	879	27	108	1 703	8	
11	25	633	1 266	668	15	59	1 310	800	463	7	30	823	9	
5	42	330	616	235	10	81	687	411	180	7	36	440	10	
5	41	248	414	131	8	79	485	271	135	11	41	301	11	
1	2	125	215	144	3	8	220	140	101	2	1	139	12	
1	6	187	356	246	2	14	368	274	201	-	5	279	13	
-	4	36	72	16	1	7	78	32	7	-	3	35	14	
-	2	216	446	245	-	2	448	486	267	-	-	486	15	
-	1	50	106	41	-	1	107	93	28	-	-	93	16	
-	-	1	3	2	-	-	3	1	1	-	1	2	17	
1	8	404	805	493	2	16	819	761	469	-	6	767	18	
23	118	1 740	3 316	1 671	38	243	3 521	2 383	1 348	27	114	2 470	19	

voraussichtlichen Forderungen

1974		1. Hj. 1974				Dagegen 1. Hj. 1973			Lfd. Nr.
darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter			
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
29	-	58	57	-	98	94	-	1	
182	-	381	320	-	440	371	-	2	
160	1	472	306	4	455	271	2	3	
87	-	331	168	1	237	123	2	4	
174	11	913	344	16	558	208	11	5	
48	2	321	91	3	159	44	5	6	
37	6	323	65	8	157	38	3	7	
3	2	37	3	3	32	11	1	8	
-	-	55	2	1	24	3	2	9	
152	1	425	315	2	223	185	1	10	

## 4. Beantragte Konkurs- und eröffnete

Lfd. Nr.	Land	1. Vj. 1974					2. Vj.		
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren		
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter	
mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse		mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse					
1	Schleswig-Holstein .....	52	19	2	7	57	63	31	1
2	Hamburg .....	62	36	-	1	63	76	44	-
3	Niedersachsen .....	162	66	2	15	175	147	55	3
4	Bremen .....	26	17	1	2	27	25	17	2
5	Nordrhein-Westfalen .....	460	177	3	42	499	486	212	5
6	Hessen .....	201	95	-	9	210	169	94	1
7	Rheinland-Pfalz .....	98	43	1	6	103	72	44	3
8	Baden-Württemberg .....	223	99	1	29	251	221	111	4
9	Bayern .....	268	166	4	12	276	286	195	3
10	Saarland .....	26	12	-	1	27	29	17	1
11	Berlin (west) .....	93	69	1	1	93	71	52	-
12	Bundesgebiet ...	1 671	799	15	125	1 781	1 645	872	23

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen

Vergleichsverfahren nach Ländern

1974		1. Hj. 1974					Dagegen 1. Hj. 1973					Lfd. Nr.
Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
7	69	115	50	3	14	126	72	33	2	9	79	1
2	78	138	80	-	3	141	101	50	-	1	102	2
18	162	309	121	5	33	337	220	92	3	19	236	3
-	23	51	34	3	2	50	38	27	-	6	44	4
34	515	946	389	8	76	1 014	657	327	7	35	685	5
10	178	370	189	1	19	388	236	131	-	7	243	6
6	75	170	87	4	12	178	100	47	-	4	104	7
18	235	444	210	5	47	486	304	178	5	17	316	8
16	299	554	361	7	28	575	463	328	10	13	466	9
4	32	55	29	1	5	59	53	32	-	-	53	10
3	74	164	121	1	4	167	139	103	-	3	142	11
118	1 740	3 316	1 671	38	243	3 521	2 383	1 348	27	114	2 470	12

ist.

## 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1972

Nr. der Grund- systematik	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurs					
		Er- öffnete Kon- kurse	darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	
		Anzahl		1 000 DM	%		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	22	11	2 600	12 084	29,1	0,5
00	Land- und Forstwirtschaft .....	12	6	1 419	5 619	17,0	0,9
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung ...	10	5	1 181	6 465	43,7	0,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	1	1	12	200	100,0	6,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	403	265	58 929	288 281	40,0	4,1
20 0	Chemische Industrie .....	19	13	2 435	14 611	50,8	1,6
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	16	8	306	2 998	24,5	2,6
24 2	Maschinenbau .....	58	40	10 946	61 922	44,0	7,3
25 0	Elektrotechnik .....	26	22	3 694	15 446	30,0	1,7
25 2-4 <sup>2)</sup>	Feinmechanik, Optik, Herst. und Rep. von Uhren ..	3	2	201	9	92,0	33,3
23-24 <sup>1)</sup>	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und						
25 6-8	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	73	51	8 830	39 013	24,2	3,1
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	15	6	6 438	18 557	43,4	0,8
26 1	Holzverarbeitung .....	35	18	1 839	8 809	67,6	18,3
27 0-2	Ledergewerbe .....	10	4	909	8 161	23,7	-
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä. ....	53	37	12 026	68 419	56,7	3,5
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	34	20	4 236	13 255	27,7	5,2
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	61	44	7 069	37 081	25,3	2,0
3	Baugewerbe .....	238	165	26 143	75 509	23,1	2,7
30	Bauhauptgewerbe .....	183	134	23 524	68 986	23,5	2,4
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	55	31	2 619	6 523	19,6	5,0
4	Handel .....	466	317	17 674	176 708	37,4	2,3
40/41	Großhandel .....	222	148	10 754	110 996	39,1	2,0
40 0-8	Gh.m.Waren versch.Art <sup>3)</sup> , Rohstoffen, Halbwaren	66	43	3 305	31 899	40,2	1,5
41 1	Gh.m.Nahrungs- und Genussmitteln .....	45	30	2 195	27 861	37,4	1,3
41 2	Gh.m.Textilwaren, Schuhen .....	24	18	2 398	22 669	34,4	1,6
41 6	Gh.m.Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) .....	26	17	982	10 547	42,4	0,3
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel .....	61	40	1 874	18 020	43,6	5,5
42	Handelsvermittlung .....	10	7	409	5 332	74,3	8,6
43	Einzelhandel .....	234	162	6 511	60 380	32,1	2,4
43 0	Eh.m.Waren verschiedener Art .....	19	6	201	1 333	35,8	1,1
43 1	Eh.m.Nahrungs- und Genussmitteln .....	41	28	925	5 874	46,5	6,2
43 2	Eh.m.Textilwaren, Schuhen .....	41	38	913	6 103	51,7	4,8
43 3-4	Eh.m.Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä. ....	52	34	1 625	11 277	20,5	1,3
43 6	Eh.m.pharmaz., kosmetischen u.ä. Erzeugnissen .	18	14	195	1 532	34,4	7,6
43 8	Eh.m.Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .	28	19	1 563	16 523	14,9	2,1
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel .....	35	23	1 089	17 738	44,5	0,9
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	41	20	1 446	14 773	23,7	0,4
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr .....	18	7	482	2 034	8,1	0,8
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen .....	-	-	-	-	-	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	5	-	-	-	-	-
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	18	13	964	12 739	31,5	0,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Ohne 24 2 = Maschinenbau. - 3) Ohne ausgeprägten

eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

verfahren				Vergleichsverfahren							Insol- venz- verlust ins- gesamt	Nr. der Grund- systematik <sup>1)</sup>
der finanziellen Ergebnisse				Er- öffnete Ver- fahren ins- gesamt	beendet durch Stun- dungs- vergleich		Erlaßvergleiche					
Konkurs- verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust ingesamt				Schulden	Vergleichs- verlust quote				
	Erfasste Konkurse	Konkurs- verlust										
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM			
13 865	4	4 503	18 368	4	-	2	91	50	45,1	18 418	0	
6 746	3	4 382	11 128	1	-	1	56	28	50,0	11 156	00	
7 119	1	121	7 240	3	-	1	35	22	37,1	7 262	05	
187	-	-	187	-	-	-	-	-	-	187	1	
311 758	68	77 850	389 608	81	3	59	71 488	43 241	39,5	432 849	2	
15 578	6	3 094	18 672	3	-	-	-	-	-	18 672	20 0	
3 150	5	1 533	4 683	2	-	2	978	593	39,4	5 276	22 0	
63 535	11	13 073	76 608	8	-	7	12 904	8 194	36,5	84 802	24 2	
17 769	-	-	17 769	7	-	6	13 437	8 465	37,0	26 234	25 0	
22	-	-	22	2	-	1	478	287	40,0	309	25 2-4 23-24 <sup>2)</sup> ,	
44 492	7	1 553	46 045	9	-	7	3 572	2 058	42,4	48 103	25 6-8	
22 051	3	7 970	30 021	3	-	3	2 798	1 653	40,9	31 674	26 0	
7 794	7	2 613	10 407	3	-	1	2 713	1 357	50,0	11 764	26 1	
8 855	5	3 475	12 330	5	-	4	6 319	3 939	37,7	16 269	27 0-2	
71 260	6	18 235	89 495	20	2	14	11 108	5 736	48,4	95 231	27 5-9	
15 632	7	16 199	31 831	5	1	3	3 113	1 993	36,0	33 824	28/29	
41 620	11	10 105	51 725	14	-	11	14 068	8 966	36,3	60 691	Rest 2	
93 601	48	47 973	141 574	10	-	6	3 464	1 851	46,6	143 425	3	
85 297	31	44 087	129 384	9	-	5	3 325	1 782	46,4	131 166	30	
8 304	17	3 886	12 190	1	-	1	139	69	50,4	12 259	31	
183 637	77	62 156	245 793	84	-	67	48 615	29 634	39,0	275 427	4	
115 314	38	37 673	152 987	43	-	32	36 815	22 702	38,3	175 689	40/41	
33 388	15	21 607	54 995	12	-	8	6 797	4 121	39,4	59 116	40 0-8	
28 878	11	5 374	34 252	13	-	10	5 206	2 913	44,0	37 165	41 1	
23 876	1	72	23 948	3	-	1	8 781	5 708	35,0	29 656	41 2	
11 079	3	2 510	13 589	4	-	4	7 319	4 540	38,0	18 129	41 6	
18 093	8	8 110	26 203	11	-	9	8 712	5 420	37,8	31 623	41 3-4,7-9	
4 978	-	-	4 978	2	-	2	1 637	898	45,1	5 876	42	
63 345	39	24 483	87 828	39	-	33	10 163	6 034	40,6	93 862	43	
1 447	10	11 678	13 125	3	-	3	629	408	35,1	13 533	43 0	
6 003	10	2 529	8 532	4	-	2	206	125	39,3	8 657	43 1	
6 253	1	87	6 340	11	-	10	2 165	1 325	38,8	7 665	43 2	
12 417	8	924	13 341	10	-	8	1 684	940	44,2	14 281	43 3-4	
1 543	2	624	2 167	2	-	2	1 532	788	48,6	2 955	43 6	
17 498	2	425	17 923	2	-	2	245	159	35,1	18 082	43 8	
18 184	6	8 216	26 400	7	-	6	3 702	2 289	38,2	28 689	43 5,7,9	
15 810	14	13 809	29 619	5	1	3	1 979	1 118	43,5	30 737	5	
2 460	8	1 483	3 943	5	1	3	1 979	1 118	43,5	5 061	50 0-1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 2	
-	3	3 195	3 195	-	-	-	-	-	-	3 195	50 3	
13 350	3	9 131	22 481	-	-	-	-	-	-	22 481	50 4-9	

Schwerpunkt.

## 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1972

Nr. der Grund- systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurs					
		darunter mit Angabe					
		Konkurse mit Masse					
		Er- öffnete Kon- kurse	Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	Deckungsquote bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
		Anzahl		1 000 DM		%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	5	1	224	8 000	100,0	0,3
60	Kreditinstitute u.ä. ....	4	1	224	8 000	100,0	0,3
61	Versicherungsgewerbe .....	1	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien						
	Berufen .....	238	130	20 310	101 721	18,5	1,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	41	20	771	3 887	44,4	3,5
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	7	4	239	2 198	40,2	4,7
70 1-7,71	Übrige Dienstleistungen .....	190	106	19 300	95 636	17,2	1,0
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen .....	1 414	910	127 338	677 276	32,4	2,9
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Pri- vate Haushalte, Nachlässe und nicht zuzu- ordnen .....	599	438	21 930	89 782	29,8	5,5
0-8	Insgesamt ...	2 013	1 348	149 268	767 058	32,1	3,2
	darunter Handwerk <sup>2)</sup>						
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	85	55	7 699	45 311	24,7	3,0
20 0	Chemisches Gewerbe .....	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3	1	20	315	100,0	3,8
24 2	Maschinenbau .....	9	7	2 105	10 067	33,1	0,9
25 0	Elektrotechnik .....	3	3	99	635	40,4	1,6
25 2-4, 23-24 <sup>3)</sup> , 25 6-8	Feinmechanik, Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	-	-	-	-	-	-
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	25	17	1 523	12 358	19,0	1,0
26 1	Holzverarbeitung .....	6	2	178	493	10,1	-
27 0-2	Ledergewerbe .....	12	6	487	4 367	56,1	22,4
27 5-9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	2	2	208	1 325	34,1	-
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	8	5	285	1 127	44,6	5,2
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	8	6	520	2 972	32,3	1,7
3	Baugewerbe .....	9	6	2 274	11 652	8,9	0,4
30	Bauhauptgewerbe .....	95	60	7 439	23 597	34,3	4,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	62	45	5 772	20 127	38,6	4,3
4	Handel .....	33	15	1 667	3 470	19,4	8,1
40/41	Großhandel .....	23	17	701	8 372	39,2	5,7
42	Handelsvermittlung .....	8	6	223	4 891	65,9	9,8
43	Einzelhandel .....	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen .....	15	11	478	3 481	26,8	-
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe .....	17	12	718	6 435	48,5	3,4
0, 2-7	Handwerk <sup>2)</sup> zusammen ...	1	-	-	-	-	-
		221	144	16 557	83 715	30,7	3,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. -



eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

verfahren				Vergleichsverfahren						Insol- venz- verlust ins- gesamt	Nr. der Grund- systematik <sup>1)</sup>
der finanziellen Ergebnisse				Er- öffnete Ver- fahren ins- gesamt	beendet durch Stun-   Erlaß- dungs-   vergleich		Erlaßvergleiche				
Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust- insgesamt	Schulden				Vergleichs- verlust	quote			
Konkurse- verlust	Erfaßte Konkurse										
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM				
7 974	2	858	8 832	1	-	-	-	-	-	8 832	6
7 974	1	39	8 013	1	-	-	-	-	-	8 013	60
-	1	819	819	-	-	-	-	-	-	819	61
117 095	66	49 341	166 436	12	2	6	10 618	1 204	88,7	167 640	7
4 181	19	17 084	21 265	1	-	1	44	28	36,4	21 293	70 0
2 237	2	155	2 392	1	-	-	-	-	-	2 392	70 8
110 677	45	32 102	142 779	10	2	5	10 574	1 176	88,9	143 955	70 1-7,71
743 927	279	256 490	1 000 417	197	6	143	136 255	77 098	43,4	1 077 515	0-7
100 283	90	51 106	151 389	12	1	9	3 095	1 870	39,6	153 259	8
844 210	369	307 596	1 151 806	209	7	152	139 350	78 968	43,3	1 230 774	0-8
49 737	14	12 388	62 125	19	-	15	7 866	4 428	43,7	66 553	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 0
303	1	494	797	-	-	-	-	-	-	797	22 0
11 390	1	92	11 482	5	-	5	2 181	1 273	41,6	12 755	24 2
684	-	-	684	-	-	-	-	-	-	684	25 0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 2-4 23-24 <sup>3)</sup> ,
13 465	2	115	13 580	5	-	5	2 397	1 495	37,6	15 075	25 6-8
653	1	3 122	3 775	1	-	1	1 749	1 049	40,0	4 824	26 0
3 601	4	1 565	5 166	2	-	-	-	-	-	5 166	26 1
1 462	-	-	1 462	-	-	-	-	-	-	1 462	27 0-2
1 226	-	-	1 226	3	-	2	1 018	280	72,5	1 506	27 5-9
3 273	2	1 840	5 113	1	-	1	134	80	40,3	5 193	28/29
13 680	3	5 160	18 840	2	-	1	387	251	35,1	19 091	Rest 2
27 347	22	38 121	65 468	7	-	4	2 725	1 382	49,3	66 850	3
22 813	11	35 674	58 487	6	-	3	2 586	1 313	49,2	59 800	30
4 534	11	2 447	6 981	1	-	1	139	69	50,4	7 050	31
8 319	2	156	8 475	8	-	6	3 004	1 869	37,8	10 344	4
4 488	1	118	4 606	1	-	1	329	197	40,1	4 803	40/41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
3 831	1	38	3 869	7	-	5	2 675	1 672	37,5	5 541	43
6 588	2	215	6 803	2	-	2	9 129	255	97,2	7 058	7
-	-	-	-	1	-	1	35	22	37,1	22	0,5-6
91 991	40	50 880	142 871	37	-	28	22 759	7 956	65,0	150 827	0,2-7

3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse per 1. Jahr 1972 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finan				
			Konkurse mit Masse				
			Erfaßte Konkurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt		nicht bevor- rechtigt			
		Anzahl	1 000 DM		%		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen .....	467	282	16 204	81 208	23,1	2,2
2	Einzelfirmen .....	246	177	23 228	119 614	31,9	4,3
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften .	317	211	54 349	285 129	36,3	3,5
4	Gesellschaften m.b.H. ....	375	234	28 358	174 518	20,9	1,4
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ....	6	3	5 088	15 873	86,4	0,3
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H. ....	3	3	111	934	100,0	1,9
7	Sonstige Erwerbsunternehmen .....	-	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 414	910	127 338	677 276	32,4	2,9
	davon waren ... Jahr alt						
9	bis 5 .....	678	431	49 753	252 341	21,1	1,5
10	6 - 15 .....	395	256	34 496	171 826	32,4	2,3
11	16 und mehr .....	265	176	38 080	228 681	47,4	4,5
12	Alter unbekannt .....	76	47	5 009	24 428	31,6	5,8
13	Natürliche Personen .....	184	94	12 109	52 009	18,9	3,4
14	darunter Gesellschafter .....	64	36	5 272	37 153	24,8	2,3
15	Nachlässe .....	411	340	3 806	31 721	50,8	9,8
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen ....	171	139	2 739	19 708	48,7	7,4
17	Sonstige Gemeinschuldner .....	4	4	6 015	6 052	38,5	0,0
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	599	438	21 930	89 782	29,8	5,5
19	Insgesamt ...	2 013	1 348	149 268	767 058	32,1	3,2

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner

ziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insol- venz- verlust- ins- gesamt	Lfd. Nr.
Konkurse ohne Masse			Eröffnete Verfahren ins- gesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche					
Konkurs- verlust	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust		Konkurs- verlust insgesamt	Stun- dungs- vergleich	Erlaß- vergleich	Schulden	Vergleichs- verlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
91 862	117	65 107	156 969	46	1	35	11 126	6 113	45,1	163 082	1
130 354	34	32 295	162 649	54	2	40	27 272	15 313	43,9	177 962	2
309 804	48	45 666	355 470	65	1	48	67 095	36 087	46,2	391 557	3
194 472	78	109 037	303 509	30	1	20	30 762	19 585	36,3	323 094	4
16 519	2	4 385	20 904	1	-	-	-	-	-	20 904	5
916	-	-	916	1	1	-	-	-	-	916	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
743 927	279	256 490	1 000 417	197	6	143	136 255	77 098	43,4	1 077 515	8
287 712	142	91 956	379 668	61	2	41	22 029	12 943	41,2	392 611	9
191 283	73	74 788	266 071	61	-	49	51 041	24 962	51,1	291 033	10
238 496	45	68 117	306 613	72	4	50	61 983	38 769	37,5	345 382	11
26 436	19	21 629	48 065	3	-	3	1 202	424	64,7	48 489	12
60 050	53	44 997	105 047	12	1	9	3 095	1 870	39,6	106 917	13
40 282	14	6 537	46 819	6	-	5	1 490	928	37,7	47 747	14
30 482	37	6 109	36 591	-	-	-	-	-	-	36 591	15
19 646	19	4 793	24 439	-	-	-	-	-	-	24 439	16
9 751	-	-	9 751	-	-	-	-	-	-	9 751	17
100 283	90	51 106	151 389	12	1	9	3 095	1 870	39,6	153 259	18
844 210	369	307 596	1 151 806	209	7	152	139 350	78 968	43,3	1 230 774	19